

Übersichtstabelle Ü2

Schneelastansatz für den Universalexpander „UE 185“

Eigengewicht Dachaufbau: $g \leq 0,70 \text{ kN/m}^2$

Satteldach (z. B. Ziegelerdeckung + Holzweichfaserplatte, $d \leq 60 \text{ mm}$,

Alt. Betondachsteine ohne Holzweichfaserplatte)

Windzone 2, $h \leq 15 \text{ m}$

Sparrenabstand, $e \leq 80 \text{ cm}$

Verwendete Verbindungsmittel und Verbindungsmittelabstände:

- Klammern (Haubold, nach Zulassung) 1.80 x 64 mm, $e \leq 15.0 \text{ cm}$
- Rillennägel (Paslode nach Einstufungsschein) 2.20 x 52 mm, $e \leq 12.0 \text{ cm}$
- Nägel blank 31 x 70 mm, $e \leq 6.0 \text{ cm}$

SLZ	Höhe über NN	Dachneigung DN	Formbeiwert μ	S_k [kN/m ²]	S_i [kN/m ²]
1	$\leq 600 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.053	0.842
	$> 600 \text{ m} \leq 800 \text{ m}$	$\geq 40^\circ$	≤ 0.53	1.582	0.843
1a	$\leq 500 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.044	0.835
	$> 500 \text{ m} \leq 800 \text{ m}$	$\geq 44^\circ$	≤ 0.427	1.978	0.844
2	$\leq 355 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.060	0.848
	$> 355 \text{ m} \leq 600 \text{ m}$	$\geq 45^\circ$	≤ 0.40	2.061	0.824
2a	$\leq 285 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.06	0.848
	$> 285 \text{ m} \leq 500 \text{ m}$	$\geq 45^\circ$	≤ 0.40	2.01	0.804
	$> 500 \text{ m} \leq 700 \text{ m}$	$\geq 51^\circ$	≤ 0.24	3.23	0.780
3	$\leq 256 \text{ m}$	$> 31^\circ$	≤ 0.773	1.10	0.850
	$> 256 \text{ m} \leq 500 \text{ m}$	$\geq 47^\circ$	≤ 0.347	2.37	0.822
	$> 500 \text{ m} \leq 700 \text{ m}$	$\geq 52^\circ$	≤ 0.213	3.86	0.823

Hinweis

- Eislasten sind in den oben ausgewiesenen s_i -Werten nicht enthalten.

In der aktuellen Norm sind Eislasten nicht erfasst, vgl. auch DIN 1055-5:2005-07.

In höheren Lagen ist mit Eislasten verstärkt zu rechnen. Prüfung im Einzelfall erforderlich!

- Die Mindestdachneigung muss 15° betragen, da Dachflächen mit einer Neigung unter 15° besonders abgedichtet sein müssen. Diese zusätzliche Abdichtung bzw. wasserführende Schicht, ist im Eigengewicht nicht enthalten.



Übersichtstabelle Ü3

Schneelastansatz für den Universalexpander „UE 185“

Eigengewicht Dachaufbau: $g \leq 1,00 \text{ kN/m}^2$

Satteldach (z. B. Betondachsteine + Holzweichfaserplatte, $d \leq 60 \text{ mm}$,

Alt. Biberschwanzdeckung ohne Holzweichfaserplatte)

Windzone 2, $h \leq 15 \text{ m}$

Sparrenabstand, $e \leq 80 \text{ cm}$

Verwendete Verbindungsmittel und Verbindungsmittelabstände:

- Klammern (Haubold, nach Zulassung) 1.80 x 64 mm, $e \leq 12.0 \text{ cm}$
- Rillennägel (Paslode nach Einstufungsschein) 2.20 x 52 mm, $e \leq 8.0 \text{ cm}$
- Nägel blank nur bis zur Höhenlage $h \leq 285 \text{ m ü. NN}$ 31 x 70 mm, $e \leq 6.0 \text{ cm}$

SLZ	Höhe über NN	Dachneigung DN	Formbeiwert μ	S_k [kN/m ²]	S_i [kN/m ²]
1	$\leq 600 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.053	0.842
	$> 600 \text{ m} \leq 800 \text{ m}$	$\geq 40^\circ$	≤ 0.53	1.582	0.843
1a	$\leq 500 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.044	0.835
	$> 500 \text{ m} \leq 800 \text{ m}$	$\geq 44^\circ$	≤ 0.427	1.978	0.844
2	$\leq 355 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.060	0.848
	$> 355 \text{ m} \leq 600 \text{ m}$	$\geq 45^\circ$	≤ 0.40	2.061	0.824
2a	$\leq 285 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.06	0.848
	$> 285 \text{ m} \leq 500 \text{ m}$	$\geq 45^\circ$	≤ 0.40	2.01	0.804
	$> 500 \text{ m} \leq 700 \text{ m}$	$\geq 51^\circ$	≤ 0.24	3.23	0.780
3	$\leq 256 \text{ m}$	$> 31^\circ$	≤ 0.773	1.10	0.850
	$> 256 \text{ m} \leq 500 \text{ m}$	$\geq 47^\circ$	≤ 0.347	2.37	0.822
	$> 500 \text{ m} \leq 700 \text{ m}$	$\geq 52^\circ$	≤ 0.213	3.86	0.823

Hinweis

- Eislasten sind in den oben ausgewiesenen s_i -Werten nicht enthalten.
In der aktuellen Norm sind Eislasten nicht erfasst, vgl. auch DIN 1055-5:2005-07.
In höheren Lagen ist mit Eislasten verstärkt zu rechnen. Prüfung im Einzelfall erforderlich!
- Die Mindestdachneigung muss 15° betragen, da Dachflächen mit einer Neigung unter 15° besonders abgedichtet sein müssen. Diese zusätzliche Abdichtung bzw. wasserführende Schicht, ist im Eigengewicht nicht enthalten.



Schneelastansatz für den Universalexpander „UE 185“

Eigengewicht Dachaufbau: $g \leq 1,114 \text{ kN/m}^2$

Satteldach (z. B. Biberschwanzdeckung + Holzweichfaserplatte, $d = 60 \text{ mm}$)

Windzone 2, $h \leq 15 \text{ m}$

Sparrenabstand, $e \leq 80 \text{ cm}$

Verwendete Verbindungsmittel und Verbindungsmittelabstände:

- Klammern (Haubold, nach Zulassung) $1.80 \times 64 \text{ mm}$, $e \leq 10.0 \text{ cm}$
- Rillennägel (Paslode nach Einstufungsschein) $2.80 \times 72 \text{ mm}$, $e \leq 9.0 \text{ cm}$
- Nägel blank nur bis zur Höhenlage $h \leq 285 \text{ m ü. NN}$ $31 \times 70 \text{ mm}$, $e \leq 6.0 \text{ cm}$

SLZ	Höhe über NN	Dachneigung DN	Formbeiwert μ	S_k [kN/m ²]	S_i [kN/m ²]
1	$\leq 600 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.053	0.842
	$> 600 \text{ m} \leq 800 \text{ m}$	$\geq 40^\circ$	≤ 0.53	1.582	0.843
1a	$\leq 500 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.044	0.835
	$> 500 \text{ m} \leq 800 \text{ m}$	$\geq 44^\circ$	≤ 0.427	1.978	0.844
2	$\leq 355 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.060	0.848
	$> 355 \text{ m} \leq 600 \text{ m}$	$\geq 45^\circ$	≤ 0.40	2.061	0.824
2a	$\leq 285 \text{ m}$	$> 15^\circ$	0.80	1.06	0.848
	$> 285 \text{ m} \leq 500 \text{ m}$	$\geq 45^\circ$	≤ 0.40	2.01	0.804
	$> 500 \text{ m} \leq 700 \text{ m}$	$\geq 51^\circ$	≤ 0.24	3.23	0.780
3	$\leq 256 \text{ m}$	$> 31^\circ$	≤ 0.773	1.10	0.850
	$> 256 \text{ m} \leq 500 \text{ m}$	$\geq 47^\circ$	≤ 0.347	2.37	0.822
	$> 500 \text{ m} \leq 700 \text{ m}$	$\geq 52^\circ$	≤ 0.213	3.86	0.823

Hinweis

- Eislasten sind in den oben ausgewiesenen s_i -Werten nicht enthalten.
In der aktuellen Norm sind Eislasten nicht erfasst, vgl. auch DIN 1055-5:2005-07.
In höheren Lagen ist mit Eislasten verstärkt zu rechnen. Prüfung im Einzelfall erforderlich!
- Die Mindestdachneigung muss 15° betragen, da Dachflächen mit einer Neigung unter 15° besonders abgedichtet sein müssen. Diese zusätzliche Abdichtung bzw. wasserführende Schicht, ist im Eigengewicht nicht enthalten.

